

DANIEL *stauend* BEGEGNEN



Bibelgespräch

Wir werfen einen Blick auf die Person Daniel. Dazu können die folgenden Fragen diskutiert werden:

1. Dn 1,3f „Der König sprach zu Aschpenas, seinem obersten Kämmerer, er sollte einige von den Israeliten auswählen, und zwar von königlichem Stamm und von edler Herkunft,
4 junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, begabt, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen.“
 - a. König Nebukadnezar will nur die Elite. Daniel und seine drei Freunde erfüllen diese Ansprüche. Ist Elite also doch positiv? Wie sehen wir das in Bezug zu Jesu Auftrag des Dienens? Elite ja – elitär nein?
 - b. Warum stehen bei der Ausbildung Daniels und seiner Freunde Sprache und Schrift im Mittelpunkt? Was bedeutet das für die Erziehung, die wir unseren Kindern, unserer Jugend angedeihen lassen?
 - c. Ebenso wie Mose wird auch Daniel von nicht-gläubigen Menschen ausgebildet. Welche Konsequenzen ziehen wir daraus?
2. DN 1,8: „Aber Daniel setzte sich vor in seinem Herzen, dass er sich mit des Königs Speise und mit dem Wein, den er selbst trank, nicht verunreinigen wollte, ...“
Dazu muss man wissen, dass sich die jüdische Identität ganz wesentlich durch Thorà, Beschneidung, Sabbat und die Speisegebote definierte.
 - a. Daniel verweigert den Verzehr der ihm als unrein erscheinenden Speisen. Warum tut er das? Sind es wirklich nur ernährungsphysiologische Aspekte, die ihn treiben?
 - b. Gilt hier der Satz: Der Mensch ist, was er isst?
3. Es heißt in Dn 10,1 aber auch: „Ich aß keine leckere Speise, Fleisch und Wein kam nicht in meinen Mund, ...“ Als er fastete, kamen die leckeren Speisen nicht in seinen Mund und er trank keinen Wein.
 - a. Was hat Daniel gegessen, als er nicht fastete?
 - b. Wie wird unser Lebensstil zu einem authentischen und gewinnenden Dokument unseres Glaubens?
4. Dn 1,9: „Gott gab Daniel, dass ihm der oberste Kämmerer günstig und gnädig ward“. Daniel ist eminent klug und Gott segnet ihn.
 - a. Wie gestaltet sich das geheimnisvolle Zusammenspiel von Gottes Segen und vom eigenen Können und eigener Kompetenz (siehe auch Psalm 127,1)?